

Grazer Zeitung vom 17. August 1984, Stück 33, Nr. 403

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **2. Juli 1984** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschule Ilz** (politischer Bezirk Fürstenfeld)

Auf Grund § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel (Pflichtsprengel) der **Hauptschule Ilz** umfaßt:

1. die *Marktgemeinde Ilz*;
2. von der *Gemeinde Gersdorf* an der Feistritz (politischer Bezirk Weiz) die KG. Gschmaier mit den Häusern Nr. 1-34, 47-58, 94-97 und 128;
3. von der *Gemeinde Großwilfersdorf* die KG. Hainfeld und Herrnberg;
4. von der *Gemeinde Nestelbach im Ilztal* die KG. Hochenegg, Mutzenfeld und Nestelbach im Ilztal sowie das Haus Nr. 27 der KG. Eichberg bei Hartmannsdorf;
5. die *Gemeinde Ottendorf an der Rittschein*.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 angeführten Häusern liegenden unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Pflicht- oder Berechtigungssprengel einer anderen Hauptschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1984** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 31. Mai 1976, verlautbart in der "Grazer Zeitung - Amtsblatt für die Steiermark", Nr. 304, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r